



## Portfoliodienstleistungen

Marktkommentar

Michael Jensen  
Head of Asset Management  
Managing Director, Momentum Asset Management S.A.

### Deutschland konjunkturell „unter Druck“

#### Marktrückblick

In der vergangenen Woche stand die Veröffentlichung des Sitzungsprotokolls der US-Notenbank im Fokus der Anleger. In der Januar-Sitzung wurde deutlich, dass sich die FOMC-Mitglieder mehr Zeit für die Beurteilung der ökonomischen Daten nehmen wollen, bevor über den nächsten Zinsschritt entschieden wird. Die Geldpolitiker präsentierten sich uneinig über die Notwendigkeit für eine weitere Erhöhung der Fed-Funds-Rate. Bezüglich der Zentralbankbilanz hielt man es für sinnvoll, zeitnah einen Plan über die weitere Geschwindigkeit des Abbaus der Bilanzsumme vorzustellen.

In der Eurozone stand auch die Veröffentlichung der vorläufigen PMIs auf der Tagesordnung. Nach vier aufeinanderfolgenden Rückgängen zog der Composite PMI im Februar leicht an. Dieses Niveau steht nach wie vor im Einklang mit einem geringen Wachstum für das erste Quartal 2019. Mit Blick auf die deutschen Einkaufsmanagerindizes gab das verarbeitende Gewerbe im Februar auf den tiefsten Stand seit sechs Jahren nach. Lediglich die Erholung des Dienstleistungssektors erwies sich als Hoffnungsschimmer. Auch die ZEW-Umfrage im Februar ließ auf eine weiterhin gedämpfte Konjunktdynamik in Deutschland schließen. Bezüglich der Lagebeurteilung zeigten sich die befragten Finanzmarktexperten unverändert skeptisch. Positiv zeigten sich aber die Konjunkturerwartungen. Bestätigt wurde das skeptische Stimmungsbild vom ifo-Geschäftsklima im Februar. Der Hauptindex verschlechterte sich zum sechsten Mal in Folge und notiert nun auf dem tiefsten Stand seit Dezember 2014. Die Geschäftserwartungen rutschten gar auf ein Niveau, das zuletzt während der europäischen Staatsschuldenkrise im Dezember 2012 erreicht worden war.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent verteuerte sich im Vergleich zur Vorwoche moderat und notiert im Bereich von 67,13 US-Dollar je Barrel. Der US-Dollar konnte seine Stärke der vergangenen Wochen nicht ausbauen und notiert gegenüber dem Euro nun 0,67 Prozent schwächer. Auch der japanische Yen wertete mit 0,85 Prozent im Vergleich zum Euro spürbar ab.

In der vergangenen Handelswoche verzeichneten weitestgehend alle Aktienmärkte eine positive Wertentwicklung. Das größte Plus verbuchte hierbei der japanische Aktienmarkt, gefolgt von europäischen Titeln. Der US-amerikanische Aktienmarkt büßte minimal ein. Innerhalb Europas verzeichnete die Eurozone aus relativer Perspektive eine Outperformance. Die Emerging Markets konnten im Gegensatz zur Vorwoche die Entwicklung der Industrienationen überflügeln. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Kommunikations-Dienstleistungen, zyklischer Konsum und Grundstoffe am besten. Schwäche zeigten dagegen die Bereiche Öl & Gas, Gesundheit sowie Finanzen. In den USA zeigten die Sektoren Versorger, Grundstoffe und IT eine Outperformance, während die Segmente Finanzen, Gesundheit und Energie zu den größten Verlierern gehörten. In den USA, als auch in Europa entwickelten sich Nebenwerte besser als Large Caps. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelten sich in den USA „Value“-Titel besser, während sich „Growth“-Titel in Europa durchsetzten.

Im Rentenbereich konnten lediglich Anleihen mit kurzer Duration keine positive Wertentwicklung aufweisen. Überzeugen konnten hingegen wieder einmal die Hochzinsanleihen. Eine Wertsteigerung verbuchten auch die Unternehmensanleihen mit IG-Rating sowie die Euro-Staatsanleihen.

#### Marktentwicklung in Zahlen vom 18.2.2019 bis 22.2.2019

DAX	MSCI World	S&P 500	US-Dollar / Euro
+1,40	+0,35	-0,03	1,1334



## Entwicklung der MomentumPlus Aktiv Portfolios

**Momentum Portfolios Defensiv - Offensiv** - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	+0,41	+11,41	+199,21	13,24
Dynamisches Portfolio	+0,33	+8,85	+166,37	10,25
Ausgewogenes Portfolio	+0,30	+6,59	+108,66	7,73
Ausgewogenes Portfolio Europa	+0,73	+5,96	+127,69	7,91
Defensives Portfolio	+0,24	+4,61	+77,04	4,67

Stand: 22.2.2019

\* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten alle Strategien wiederholt an der positiven Marktentwicklung partizipieren und legten spürbar zu. Die Positionierungen in Hochzins- und Unternehmensanleihen zeigten erneut relative Stärke. Auf der Aktienseite erwies sich die Übergewichtung der USA als Nachteil und auch das Untergewicht in Europa blieb hinter den Erwartungen zurück. Mit Blick auf die Sektoren sorgte das Exposure zum IT-Sektor für spürbar positive Effekte, während der Gesundheitssektor keinen Mehrwert lieferte.

**Private Wealth Portfolio** – Ziel des Portfolios ist die Erwirtschaftung einer Rendite, welche sich mindestens in Höhe der Inflationsrate bewegt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
<b>2012*</b>	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
<b>2013</b>	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
<b>2014</b>	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
<b>2015</b>	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
<b>2016</b>	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
<b>2017</b>	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
<b>2018</b>	+0,66	-1,14	-0,83	+0,40	+0,14	-0,61	+0,06	-0,17	-0,14	-1,60	-0,65	-2,02	-5,77	2,73
<b>2019**</b>	+2,64	+1,04											+3,70	2,87***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

\* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

\*\* Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 22.2.2019

\*\*\* Stand: 31/01/2019

In die steigenden Aktienmärkte wurde seit Jahresbeginn die Aktienquote leicht reduziert. Die sich daraus resultierende höhere Liquiditätsquote ist rein taktischer Natur. Bei sich ergebenden Opportunitäten wird diese schrittweise wieder abgebaut. In der vergangenen Handelswoche gehörte neben den Emerging Markets und Japan auch der deutsche Leitindex zu den besten Performern. Davon profitierte auch das PWM Portfolio und legte um etwa 24 Basispunkte zu. Aufgrund der allgemein guten Entwicklung und speziell im Bereich der Rohstoffe kletterten der Tresides Commodity One (+1,91%) und der HANSAGold (+1,26%) deutlich nach oben. Weiterhin profitierte der Comgest Growth Europe Opps (+1,80%) von seiner dynamischen Positionierung in Europa.

Ihr Momentum Portfolio Management Team, Luxemburg, den 26.2.2019



● **Kontakt:**

**Momentum Asset Management S.A.**

12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 200  
[contact@momentum-am.lu](mailto:contact@momentum-am.lu)  
[www.momentum.lu](http://www.momentum.lu)

● **Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen:**

Sascha Werner, CFA  
**Momentum Asset Management S.A.**  
12, rue Eugène Ruppert  
L-2453 Luxembourg  
Tel.: +352 26154 225  
[Sascha.Werner@momentum-am.lu](mailto:Sascha.Werner@momentum-am.lu)

● **Bei Fragen zum Vertrieb:**

Swen Köster  
Senior Vice President, Head of Sales  
**Momentum S.C.A.**  
TaunusTurm, Taunustor 1  
D-60310 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160  
[Swen.Koester@momentum.lu](mailto:Swen.Koester@momentum.lu)

● **Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung:**

Tanja Gumbert  
Manager, Sales Support and Administration  
**Momentum S.C.A.**  
TaunusTurm, Taunustor 1  
D-60310 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 50 50 604 160  
[Tanja.Gumbert@momentum.lu](mailto:Tanja.Gumbert@momentum.lu)

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.

